

Dank, Freude und Vertrauen: Eiserne Hochzeit in Marten

Dortmund-Marten. Auf 65 Ehejahre können Fridel und Erika Schlünder zurückblicken. Im Gottesdienst am Sonntag, 18. August 2024, spendete ihnen Evangelist Jörg von Oppenkowski den Segen zum Ehejubiläum.

Zum Gottesdienst in Dortmund-Marten waren neben der Gemeinde Familienangehörige, Wegbegleiter und Freunde des Jubelpaars Fridel und Erika Schlünder gekommen, um mit diesem das Fest der eisernen Hochzeit zu feiern.

Analogie zur diamantenen Hochzeit: Dank und Bitte

Mit einem Rückblick auf das Fest der diamantenen Hochzeit im Jahr 2019 und der bereits zu diesem Anlass gestellten Frage „Warum seid ihr heute hier?“ begann Evangelist von Oppenkowski seine Ansprache an die Eheleute. Die Motivation, das Fest der eisernen Hochzeit nicht nur privat, sondern auch kirchlich zu feiern, sei dieselbe wie vor fünf Jahren, gab der Evangelist selbst die Antwort. „In 65 Ehejahren habt ihr göttliche Begleitung erlebt, Dank und Lob Gottes sind erneut in euch. Erneut bittet ihr auch um Gottes Segen und Beistand für die Zukunft."

Erfülltes Leben mit Gott

„Dauerhafter Dienst für Gott und gleichzeitig ein erfülltes Leben zu haben sind kein Widerspruch, sondern etwas, das ihr in rund 90 Lebensjahren und 65 Ehejahren wiederholt erfahren habt“, nahm Evangelist von Oppenkowski Bezug auf langjährige Tätigkeiten der Eheleute in Kirche und Gemeinde. Ebenso hob er den Dank des Jubelpaars für die Gemeinschaft zu zweit, in der Familie und in der Gemeinde hervor.

Fürchtet euch nicht!

Nach 65 Ehejahren könne durchaus auch hin und wieder die Frage aufkommen: „Wie lange dürfen wir das in unserem Alter noch haben?“, thematisierte der Evangelist das fortgeschrittene Alter der Eheleute und die hiermit möglicherweise einhergehenden Belastungen und Sorgen. In

diesem Zusammenhang widmete er dem Jubelpaar das Bibelwort aus Jesaja 12, 2a: „Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht.“

„Vertraut weiterhin auf die mächtige Hilfe Gottes“, so Evangelist von Oppenkowski weiter. Auch wenn man älter und gebrechlicher werde, sei die Hilfe Gottes erfahrbar. „Habt die Sicherheit im Herzen, dass es mit Gott weiter geht. Ich wünsche euch, dass ihr auch in Zukunft die mächtige Hilfe Gottes spürt!“, schloss der Evangelist zuversichtlich und spendete im Gebet den Segen zur eisernen Hochzeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit, dem Jubelpaar ihre Glück- und Segenswünsche auszusprechen.

11. September 2024

Text: Björn Hillebrand

Fotos: Björn Hillebrand, Lothar Widlitzki






















